## Pfarrer segnet Viktörles Grab – Auftakt zum Jubiläumsjahr

Wolpertswende gedenkt seiner "Ortsheiligen" zum 175. Geburts- und 125. Todestag

Wolpertswende sz Mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließender Grabsegnung hat die St.-Gangolf-Gemeinde Wolpertswende das Jubiläumsjahr zu Ehren von Viktoria Hecht eröffnet. Dazu kamen auch viele auswärtige Besucher.

Der örtliche "Freundeskreis Viktoria Hecht" bietet in der Folge verschiedene Veranstaltungen an, um das Leben und Dulden jener Frau wieder bewusst zu machen, bei der zu Lebzeiten die Leute schon Trost und Hilfe suchten.

"Heute ist Festtag", empfing Peter Hecht vom "Freundeskreis Viktörle" Gottesdienstbesucher vor der Kirche. Vorsichtig, fast ehrfürchtig trug er eine Marienstatue ins Gotteshaus und stellte sie auf den Altar neben das berühmte Gangolfskreuz. Die Madonna stand einst im Zimmer vom Viktörle und wird heute privat aufbewahrt. In diesem Jubiläumsjahr soll sie öffentlich gezeigt werden.

Wie gehen wir um mit der Tatsache, dass es hier in unserem Ort vor 125 Jahren jemanden gegeben hat, der mit den Wundmalen Christi gezeichnet war, jemand, von dem Gebetserhörungen überliefert sind? Sollen wir sie als Heilige verehren, obwohl sie offiziell keine ist und aus der Grabstelle einen Wallfahrtsort machen – in der Hoffnung dass weitere Wunder geschehen? Fragen, die Pfarrer Stefan Pappelau in seiner Predigt aufwarf und mit Viktorias Worten beantwortete: "Je stiller, je besser". Nicht Wunder suchen, sondern Gottes Nähe.

Doch ein bisschen von Heiligenkult war spürbar, als mit dem Sterbebild Viktorias geschmückte Streichholzschachteln einer anonymen Spenderin aus Altshausen verteilt wurden. Rund 100 Gläubige gingen nach dem Gottesdienst mit auf den Friedhof, wo Pfarrer Pappelau die restaurierte und mit Rosen geschmückte Grabstelle von Viktoria Hecht segnete

Am Nachmittag traf sich der "Viktörle Freundeskreis" zu seiner Hauptversammlung und Vorbereitung weiterer Aktivitäten des Jubiläumsjahres. Gedacht wird heuer des 175. Geburts- und des 125. Todestages Viktörles.